

ntt-aktuell Oktober 2009 (2. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjörg.Biener @ asamnet.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen
A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer
BCDX: Wolfgang Büschel
DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest

Allgemeines

Ascension: 2000 Tonnen Material für die Energiegewinnung sind derzeit auf der MV Thor Falcon auf dem Weg nach Ascension. Da die BBC-Relaisstation der größte Energieverbraucher der Insel ist, ist man zugleich für die Energieversorgung aller zuständig. Die Baufirma Galliford Try hat den Auftrag erhalten, eine Windfarm auf Ascension vorzubereiten, mit der die Dieselgeneratoren ersetzt werden sollen. Damit würden dann mehr als 4.000 Tonnen CO₂-Ausstoß pro Jahr vermieden. Es wird auch eine Einsparung von 0,5 Mio. GBP erwartet. (Bournemouth Daily Echo 14.9.2009 via BDXC-UK Communication / DXLD)

Deutschland: Mit einer Feierstunde am 6. Okt. 2009 begibt der Erlanger Lehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik sein zehnjähriges Bestehen. "Like" wurde 1999 als Stiftungslehrstuhl der Fraunhofer-Gesellschaft ins Leben gerufen und beschäftigt sich mit drahtloser und leitungsgebundener Informationsübertragung. Zu den Erzeugnissen des übergeordneten Erlanger Fraunhofer-Instituts gehören unter anderem die Audiocodiervverfahren mp3 und MPEG AAC. Zur Feier des Tages wurde das erste DVB-SH-Testprogramm in Deutschland gestartet. DVB-SH soll durch terrestrischen und Satellitenempfang die Empfangsmöglichkeiten des mobilen Hörfunks und Fernsehens stark erweitern. Testgebiet ist aber erst einmal Erlangen und Nordnürnberg. Schon länger ist der Lehrstuhl Kooperationspartner beim Erlanger Uni-Radio **biteXpress**, das unter anderem auch auf der digitalen Kurzwelle Erlangen-Tennenlohe 15896 kHz und seit Herbst 2008 auf der digitalen Mittelwelle Dillberg 909 kHz ausgestrahlt wird. Mit einem PC und einem geeigneten Empfänger, z.B. dem Einfrequenz-Empfänger simpleRX, kann man das Programm in der Umgebung des Senders empfangen und decodieren. Die Decodierung des Signals erfolgt z.B. über das bit eXpress software radio auf dem PC. (Dr. Hj. Biener)

Georgien: Der US-amerikanische Auslandsdienst **Radio Free Europe/Radio Liberty** hat den Beginn täglicher Sendungen für die abtrünnigen georgischen Regionen Südossetien und Abchasien angekündigt. Die 60-minütigen Sendungen in russischer Sprache werden in Prag zusammengestellt, stützen sich aber auf Korrespondenten in Georgien, einschließlich der abtrünnigen Regionen, und Russland. Parallel zum Sendestart auf Kurzwelle und vielleicht UKW soll im Nov. 2009 auch eine eigene Webpräsenz Caucasus Echo ins Internet gestellt werden. (Pressemitteilung RFE/RL to broadcast to Abkhazia, South Ossetia 7.10.2009 via Dr. Hj. Biener)

Pakistan: Die **Voice of America** kann künftig mehrere Stunden täglich über Sender der Pakistan Broadcasting Corporation senden. Die pakistanische Regierung hat eine entsprechende Vereinbarung genehmigt. Deewa Radio (www.VOANews.com/Deewa/), das seit 2006 in Paschtunisch für die Bevölkerung des afghanisch-pakistanischen Grenzgebiets sendet, wird künftig auch in Pakistan's North West Frontier Province terrestrisch ausgestrahlt. Das VoA-Programm kommt 18.00-22.00 Uhr auf der Mittelwelle Peshawar 540 kHz. Bisher hatte man einzelne UKW-Sender in Afghanistan und für die Flächendeckung die Kurzwelle. Das für Pakistan bestimmte VOA-Urdu Programm bekommt erstmals Sendezeit auf UKW. Radio Aap Ki Dunyaa (www.VOANews.com/Urdu) wird künftig zweimal täglich 9.30-10.00 und 18.00-18.30 Uhr auf elf UKW-Stationen ausgestrahlt, darunter auch in Islamabad und Lahore. Ansonsten bleibt es bei der vielstündigen Ausstrahlung auf ausländischen Mittelwellen bzw. Kurzwellen bei den wichtigsten Sendungen. Bereits zuvor hatte das VoA-Fernsehen ein Halbstundenprogramm bei dem pakistanischen Satellitensender Geo News. (VoA-Pressemitteilung VOA Boosts Broadcasts Across Pakistan on AM and FM stations 13.10.2009)

Schweiz: Sendeende des Zeitzeichensenders HBG in Prangins (VD) Ende 2011

Der Bundesrat hat beschlossen, den Betrieb des Zeitzeichensenders HBG in Prangins (VD) zum Ende 2011 einzustellen. HBG Prangins (VD) verbreitet seit 1966 auf 75 kHz offizielle, auf die koordinierte Weltzeit abgestimmte Zeitzeichen. Die mit einer Atomuhr synchronisierten Zeitinformationen können für die Steuerung von Funkuhren und für technische Zeitsteuerungen verwendet werden. Der Sender wurde zunächst von der PTT und dann bis Mai 2000 von der Swisscom betrieben. Seitdem betreibt ihn das Bundesamt für Metrologie (METAS), der Fachbehörde des Bundes für das Messwesen.

Im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltsarbeiten an der Sendeanlage wurden bei den Antennenmasten an verschiedenen Stellen erhebliche Alterungserscheinungen und Sicherheitsrisiken festgestellt. Ein Weiterbetrieb des Zeitzeichensenders würde eine umfassende Sanierung erfordern und damit hohe Sanierungskosten verursachen. Auf der anderen Seite ergab eine externe Studie eine überschaubare Nutzung des Schweizer Zeitzeichens und sinnvolle Alternativen. Geprüft wurde auch, ob Zusatznutzungen des Langwellensenders oder die Übernahme durch andere Interessenten möglich wären. Da beides nicht der Fall ist, wurde beschlossen, den Betrieb des Senders auf Ende 2011 einzustellen.

Die Entscheidung für das Sendeende wird so frühzeitig bekanntgegeben, damit Nutzer des Zeitzeichens rechtzeitig geeignete Massnahmen treffen können. Es gibt rund 3600 institutionelle Nutzer (Betreiber von Kirchturm- und Schulhausuhren), deren Uhren mit vertretbarem Aufwand auf das gleich gut zu empfangende Signal des deutschen Zeitzeichensenders DCF77 umgestellt werden können. Weiter existiert ein gewisser HGB-Konsumgütermarkt (Funkwecker, Empfänger für aktuelle Wetterinformationen). Viele Geräte können aber auch den deutschen Sender empfangen und sollten weiterhin einwandfrei funktionieren. Der größte Teil solcher Geräte auf dem Markt ist ohnehin nur auf diesen deutschen Zeitzeichensender ausgelegt; das gilt etwa für alle Funkarmbanduhren.

Die offizielle Schweizer Zeit wird weiterhin durch METAS verbreitet. Unter anderem steht ein Zeitserver im Internet (ntp.metas.ch) zur Verfügung, mit dessen Hilfe Computeruhren mit der offiziellen Schweizer Zeitskala synchronisiert werden können. (Wolfgang Thiele 5.10.2009 A-DX / BCDX)

USA (NC): Wie Tabitha Hunter von **WBOH Newport**, North Carolina, mitteilte die die Kurzwellenstation ihre Sendungen auf 5920 kHz mit dem Ende des Sommersendeplans 2009 einstellen. Die einige Kilometer benachbarte Schwesterstation WTJC 9370 kHz soll weiter in Betrieb bleiben. (Gayle Van Horn 6.10.2009 BCDX)

USA (TN): Nach Angaben von George McClintock, Leap of Faith, Inc., ging der Aufbau der Sendeanlage von **WTWW Lebanon** (<http://wtww.us>) im September planmäßig voran und soll die Station Ende November 2009 mit Testsendungen beginnen. Die Station erhält zunächst einen Sender und eine rhombische Antenne mit Hauptrichtung 50°. Ein zweiter Sender soll dann im nächsten Jahr den Betrieb aufnehmen. Mittelfristig könnte auch eine alte Antenne von KAIJ aufgebaut werden. Vorgesehen sind die alten Frequenzen von KAIJ: tagsüber 9480 kHz und nachts 5755 kHz. (Glenn Hauser 1., 6.10.2009 DXLD)

Mittelwelle

Australien: Das Country-Network **Radio Goanna** (www.thegoanna.com.au) hat folgende Sender im erweiterten australischen Mittelwellenband: 1611 Sydney, 1611 Grafton, 1611 Tamworth, 1620 Hobart, 1629 Dubbo, 1629 Bathurst, 1638 Brisbane, 1638 Armidale, 1638 Hobart, 1647 Canberra, 1701 Sydney. (Bruce Portzer 26.9.2009 DXLD)

Australien: Seit kurzem sendet **Hype FM 87.6** (622 Beryl St, Broken Hill 2880 NSW Australia) auch auf der Mittelwelle Broken Hill 1656 kHz (50 Watt) im erweiterten australischen Mittelwellenband. (Graham Dawe 8.10.2009 DXLD)

Italien: Die italienische Station **Challenger Radio** hat auf 1368 kHz einen weiteren Sender in Betrieb genommen. Eingesetzt wird ein Rockwell Collins Sender mit 350 Watt an einer vertikalen Monopole-Antenne. Eine e-mail Bestätigung mit jpg der Antenne kam in 9 Stunden von <challenger @ challenger.it> v/s Dr. Maurizio Anselmo. (Patrick Robic 3.10.2009 A-DX / BCDX)

Kanada (British Columbia): Die CBC will das 40-Watt-Mittelwellenrelais CBXP-1240 Tahsis BC durch die UKW-Frequenz 90,5 MHz (46,5 Watt) ersetzen. Wie man ihm Antrag an die Aufsichtsbehörde CRTC mitteilte, will ein neuer Eigner des Landes, auf dem die Mittelwellenanlage steht, den Pachtvertrag auslaufen lassen. Tahsis ist ein 400-Einwohner-Dorf an der Westküste des Vancouver Island. CBXP überträgt CBC Radio One in der Version von Victoria BC, CBCV-FM. (Tahsis, British Columbia Application No. 2009-1260-2 www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-611.htm via Deane McIntyre DXLD)

Kanada (Ontario): **CIGM Sudbury** hat am 30. Sept. 2009 die Mittelwelle 790 kHz (50 kW) aufgegeben. (Andy Reid 2.10.2009 DXLD)

Litauen: Radio Baltic Waves betreut im Winter 2009/10 folgende Programme:
04.00-23.00: 612 (Vilnius 100 kW) RFE/RL Belarussisch, 6.00 Stimme Russland Russisch, 16.00 RFE/RL Belarussisch, 22.00 Polnischer Rundfunk Belarussisch
17.00-19.00: 1557 (Kaunas 150 kW) Polnischer Rundfunk in Polnisch und 18.00 Belarussisch
18.00-19.00: 1386 (Kaunas 500 kW) Stimme der Islamischen Republik Iran Russisch

00.00-24.00: 68.24 MHz (Visaginas 4 kW) European Radio for Belarus, Belarusian
(Andreas Volk-D ADDX Oct 5)

Moldowa [Pridnestrovskaja Moldavskaja Respublika; Transnistria]: Die **Deutsche Welle** hat im Winter 2009/10 folgende Sendungen aus Grigoriopol-Maiac:

06.00-06.30: 999 (500 kW) Russisch
16.00-17.00: 999 (500 kW) Russisch
19.00-20.00: 999 (500 kW) Russisch
(Alokesh Gupta 8.10.2009 BCDX)

Norwegen: Svenn Martinsen, der in Rundfunkhörerkreisen schon mit dem letztlich nicht realisierten Langwellenprojekt Northern Star 216 bekannt wurde, verfolgt ein neues Projekt an der früheren Rundfunkanlage in Bergen-Erdal. (www.bergenkringkaster.no, <http://dxlc.wordpress.com/2009/09/11/bergen-kringkaster/>) Dort befinden sich neben zwei früher auf 890 kHz (20 kW) und 1115 kHz (1 kW) eingesetzten Sendern noch weitere alte Sender für Mittel- und Kurzwelle, deren Wiederherstellbarkeit aber eher zweifelhaft ist. Geplant ist ein sendebereites Museum. Nach Angaben der Projektinitiators hat man bereits das Senderecht für drei Mittelwellen sowie Kurzwelle beantragt. Das Projekt ist derzeit nur im Amateurfunk aktiv, sonntag morgens auf etwa 3725 kHz. Empfangsberichte für LA1ASK werden unter folgender Adresse entgegengenommen: Bergen Kringkaster, P.O.Box 100, N-5331 Rong, Norwegen, post @ bergenkringkaster.no. (Svenn Martinsen 18.9.2009 DXLD)

Türkei: Der Mittelwellensender Antalya auf 891 kHz sendet **TRT Radyo 4** von 9:00 bis 18:00 türkischer Zeit. Lokalprogramme von Antalya Radyosu werden 9.00-10:00 und 17.00-18.00 Uhr gesendet. Die Station könnte also im Winter auch in Deutschland gehört werden. (Kurt Zscherp)

USA (AK): KYUK Bethel 640 AM sendet seit 1973 aus einem Inuit-Ort am Kuskokwim River im Südwesten von Alaska. Die Sendeanlage mit einem 10 kW-Sender vom Nautel XL 12 ist gut 8 km südwestlich von Bethel. Nach Angaben von Sendetechniker Joseph Seibert bekommt man 2010 eine neue Antenne, die auch IBOC-Digitalsignale ermöglicht. In Bethel gibt es an die 1200 Haushalte, in der Region an die 4200. (Colin Newell 5.10.2009 DXLD)

USA (MA): Am 14. Sept. 2009 stellte WAMG-890 Dedham den Betrieb ein. Die Station, die nur fünf Stunden Eigenprogramm hatte, verlor den Sportkanal ESPN als Zulieferer. Ebenfalls eingestellt wurde die Schwesterstation WLLH-1400 Lowell/Lawrence. (Marc DeLorenzo, Bruce Conti 16.9.2009 DXLD)

USA (NY): In Verbindung mit dem 60-jährigen Bestehen der Volksrepublik setzt **China Radio International** seine Medienoffensive im Ausland fort. Seit dem 1. Okt. 2009 überträgt das China Radio Network Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr Ortszeit über WGBB 1240 kHz Radio China International in Standard Chinese. CRN besteht seit 1988 und sendet unter anderem auch in Los Angeles, San Francisco and Dallas (www.chineseradionetwork.com/)
Online streaming: <mms://64.106.217.227/crn>
WGBB Long Island 1240 kHz (1 kW) (www.am1240wgb.com/home.htm, Live streaming: <mms://64.106.217.229/wgb>) war 1924 Long Island's erste Radiostation und gehört damit natürlich zu den ältesten der USA. Aktuell vermarktet man sich als multikulturelles Programm für Minderheiten in New York und New Jersey. (<http://russian.cri.cn/841/2009/10/01/1s308884.htm> 1.10.2009 via Sergei Sosedkin 4.10.2009 DXLD)

USA (TX): Große Freude unter europäischen Mittelwellenexperten, die mit gehobener Empfangsausrüstung in der dunklen Jahreszeit nach US-amerikanischen Stationen hören, löste am 23. Sept. 2009 der Empfang von **KCAR Clarksville** aus. Mehrere DXer hörten in der zweiten Hälfte die Station, die offiziell tagsüber mit 410 und nachts mit 65 Watt auf 1350 kHz sendet. (Paul Logan 23.9., Paul Crankshaw 23., 24.9.2009 DXLD)

Kurzwelle

Äquatorialguinea: Radio Nacional Bata wird international sowohl morgens als auch abends und spätabends auf 5050 kHz gehört. Obwohl Glenn Hauser regelmäßig nach Radio Nacional Malabo 6250 kHz fahndet, konnte diese Kurzwelle seit mehreren Wochen nicht beobachtet werden. (Bruce W. Churchill 18.9., Zacharias Liangas 25.9., Anker Petersen 27.9., Giampiero Bernardini 6.10., Glenn Hauser 7.10.2009 DXLD)

Argentinien: Das deutsche Programm von **Radio Argentina al Exterior** sendet ab 26. Okt. 2009 montags bis freitags 16.00 und 20.00 (+1=MEZ) Uhr auf 15345 kHz. (Bernd Seiser 14.10.2009)

Bhutan: Nach einigen Tagen Pause konnte der **BBS** am 3. Okt. 2009 wieder auf 6035 kHz beobachtet werden.

Am 20. Sept. 2009 gab es ein Erdbeben in der Himalaya-Region. Während die nordostindischen Kurzwellenstationen unverändert zu hören waren, fehlte am 21. Sept. und den folgenden Tagen vom Gebiet des Epizentrums BBS Bhutan. Es ist unklar, ob der Ausfall von BBS auf 6035 kHz mit allgemeinen Senderproblemen zu tun hat oder mit eventuellen Folgen des Erdbebens. Ein UKW-Sender auf 90 MHz jedenfalls ist weiterhin zu hören gewesen. (Jose Jacob 21.9., 3.10., Gautam Sharma 23.9.2009)

Chile: Mit dem 1. Okt. 2009 sendet **VozAndes Media**, die deutsch-ecuadorianische Nachfolgeorganisation von Radio HCJB Quito über die Kurzwellenanlage von CVC Voz Cristiana in Calera de Tango (Chile) Gesendet wird täglich 23.00-24.00 Uhr eine Stunde in Deutsch für Südamerika, die ersten Beobachtungen nach Mitternacht MESZ zufolge auch in Mitteleuropa hörbar ist.

23.00-24.00: 9865 (20.00 Ortszeit Brasilia, 18.00 Ortszeit Quito)

Sonntag

23.00 Gottes Wort zum Sonntag

23.30 Bibelstund (Plattdeutsch)

Montag

23.00 Hörerpostsendung Südamerika

23.30 Lieblingslieder. 23.45 Stimme der Heimat

Dienstag

23.00 Familienalltag mit Gott

23.30 Licht vom Evangelium (Plattdeutsch)

Mittwoch

23.00 Licht des Evangeliums

23.30 Gute Nachricht für Brasilien

Donnerstag

23.00 Neues unter der Äquatorsonne

23.30 Derch de Bibel (Plattdeutsch)

Freitag

23.00 Hallo Kinder. 23.15 Stimme der Heimat

23.30 Botschaft des Heils

Samstag

23.00 Aktuelles aus dem alten Buch

23.30 Fruis met Hopninj (Plattdeutsch)

(Stephan Schaa 1.10.2009 A-DX)

Dominikanische Republik: Nach zweijähriges Pause konnte **Radio Amanecer Internacional**, Santo Domingo, im September wieder auf 6025.04 kHz beobachtet werden. Hörzeit war ab 1.48 bis zum Sendeschluss 3.02 (MESZ 5.02) Uhr. An einem Sonntag Anfang Oktober wurde ein Sendeschluss gegen 4.55 Uhr beobachtet. Die Stationsansage lautet "Ésta es Radio Amanecer Internacional, red de radiodifusoras adventistas de la República Dominicana; en amplitud modulada 1570 kHz para Santo Domingo, 610 región sur; en 6025 Kcs banda internacional de 49 metros y para todo el mundo radioamanecer.org --- Radio Amanecer Internacional, voz de la esperanza..."

Wie der langjährige Stationstechniker Socrates Domínguez dem US-amerikanischen Kurzwellenhörer Don Jensen in einer e-Mail mitteilte, hat er die Stationsleitung überzeugt, seinen 1-kW-Eigenbau wieder in Betrieb zu nehmen. Es mag wohl sein, dass dies mit der kürzlichen Kurzwellenplanungskonferenz in Punta Cana zusammenhängt, wo auch DRM als Hoffnungsträger für die traditionellen AM-Bänder beworben wurde. Es ist offensichtlich, dass der vor 20 Jahren zusammengebastelte Sender nicht digitaltauglich ist. Angesichts des Alters und der Betriebskosten sollten Kurzwellenfreunde in Europa, die sich für den Empfang interessieren, möglichst umgehend reagieren. (Ron Howard 24., 25.9., 5.10., Brian Alexander 25., 26.9., 2.-4.10., Mike Bryant 26.9., Terry Krueger 27.9., Don Jensen 4.10., Bruce W. Churchill 5.10., Martien Groot 5.10., Glenn Hauser 5.10.2009 BCDX/DXLD)

Ekuador: Am 30. Sept. 2009 wurde ein Großteil der verbliebenen Sendungen von **Radio HCJB** aus Pifo eingestellt, darunter auch die deutschen Sendungen, die bis zuletzt mit 100 kW über die letzte verbliebene Vorhangantenne ausgestrahlt wurden. Die Station, die dem Großflughafen von Quito weicht, hat jetzt noch 23 statt 64 Senderstunden. Den Großteil macht Spanisch, Waorani und Cofan auf der 50-kW-Andenkurzwelle 6050 kHz aus, bis sie durch einen 10-kW-Sender auf dem Pichincha ersetzt werden kann. Am 31. Okt. 2009 soll der Betrieb auf 7 Senderstunden täglich zurückgefahren und am 15. Nov. 2009 endgültig eingestellt werden. Als letzte gehen neben Portugiesisch in traditionellem AM, die Digitalsendungen in Deutsch und Portugiesisch. (Ken MacHarg 2.10., Stephan Schaa 5.10.2009 DXLD)

Guinea: Nach monatelang schlechtem Audio konnte **Radio Guinea** Conakry seit dem 5. Okt. 2009 wieder verständlich auf der Kurzwelle Sonfonya 7125 kHz im erweiteren 7-MHz-Amateurfunkband gehört werden. (Carlos Gonçalves 4.10., Bruce Fisher 4.10., Alan Pennington 5.10., Wolfgang Büschel 6.10.2009 DXLD)

Litauen: Die von Russlanddeutschen ins Leben gerufene Radiomission **SW-Radio** e.V. (Postfach 8025, 32736 Detmold, www.sw-radio.com/radio/index.php) hat am 20. Sept. 2009 mit sonntäglichen Kurzwellensendungen aus Sitkunai begonnen.

15.30-16.00: 5940 [Winter 2009/10: 3960] (Sitkunai) So Russisch und Tschetschenisch

Nach der Selbstdarstellung auf der Homepage versteht sich die "Segenswelle" als "Radioprogramm von Russlanddeutschen für Russlanddeutsche": "SW-Radio Segenswelle ist ein Verein zur Verbreitung der Guten Nachricht unter den Russlanddeutschen. Wir bieten ein umfangreiches Radioprogramm: Erfahrungsberichte, Bibelauslegung, Kinderprogramme, Informationen aus Gemeinden und Mission und vieles mehr. Die Radiosendungen von SW-Radio hören Sie täglich in ganz Europa über Kurzwelle, Satellit, Telefon und weltweit über Webradio in Deutsch, Plattdeutsch und Russisch. Unser Ziel ist es, die über 3 Millionen Russlanddeutsche, die europaweit verstreut leben, mit Gottes Wort zu erreichen. Wir sind eine Partnermission von Radio HCJB, der Stimme der Anden, in Quito, Ecuador." Am 5. Juni 2009 schloßen Viktor Sawatzki (SW-Radio) und Eric Moor (HCJB) einen entsprechenden Partnerschaftsvertrag. (Stephan Schaa 27.9.2009 A-DX / BCDX, Dr. Hj. Biener)

Moldowa [Pridnestrovskaia Moldavskaia Respublica; Transnistria]: Die **Deutsche Welle** hat im Winter 2009/10 folgende Sendungen aus Grigoriopol-Maiac:

00.00-02.00: 6225 (500 kW) Deutsch

13.30-15.00: 9380 (500 kW) Dari. 14.00 Paschtu. 14.30 Urdu

17.00-17.30: 6245 (500 kW) Urdu

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 8.10.2009 BCDX)

Neuseeland: Radio New Zealand International (P O Box 123, Wellington, New Zealand, www.rnzi.com info @ rnzi.com) hat folgenden Wintersendeplan (25.10.2009-28.3.2010) angekündigt:

04.59-06.58: 11725-AM 11675-DRM

06.59-10.58: 9765-AM 9870-DRM

10.59-11.58: 9870-DRM Nordwest-Pazifik, PNG, Timor

10.59-12.58: 13660-AM Nordwest-Pazifik, PNG, Timor

12.00-15.49: 7440-AM

15.51-17.50: 6170-AM 7440-DRM Cook Isl, Samoa, Tonga, Niue

17.51-18.50: 9765-AM 9890-DRM Cook Isl, Samoa, Tonga, Niue

18.51-19.35: 11725-AM 9890-DRM

19.36-20.50: 11725-AM 11675-DRM Tonga

20.51-22.35: 17675-AM 15720-DRM

22.36-04.58: 15720-AM 17675-DRM

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die DRM-Sendungen dienen der Zuspiegelung von Programmen an die Partnersender und sind mit herkömmlichen Empfängern nicht zu empfangen. (Alokesh Gupta 8.10.2009 DXLD)

St. Helena: Auch 2009 soll es wieder einen **Radio St. Helena** Day geben. Vorgesehen ist der 14. Nov. 2009, an dem 20.00-1.00 Uhr nach folgendem Sendeplan auf 11092.5 kHz (Upper Side Band) gearbeitet werden soll:

20.00-21.00 Richtung Indien und Südostasien

21.00-22.00 Richtung Japan

22.00-23.30 Richtung Europa

23.30-01.00 Richtung Nord- und Mittelamerika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

E-Mails und Anrufe sind Gary Walters und seinem Team während der Sendung sehr willkommen.

Empfangsberichte per e-Mail werden allerdings nicht beantwortet. Schriftliche Empfangsberichte mit aussagekräftigen Details sind per Luftpost einzusenden. Für das Rückporto ist im Euro-Bereich eine 5-Euro-Banknote beizulegen. Die QSL-Karte für 2009 wird vom Japan Short Wave Club finanziert, der sich bereits bei der Wiederaufnahme dieser jährlichen Sondersendung 2006 stark engagiert hat.

Die Adresse lautet:

Radio St. Helena

P. O. Box 93

Jamestown, St. Helena, STHL 1ZZ

South Atlantic Ocean

via AIRMAIL

via United Kingdom & Ascension Island.

Die beiden letzten Zeilen sind besonders wichtig, damit die Post ihren richtigen Weg findet.

(Robert Kipp 14.8.2009 BCDX)

Slowakische Republik: Der Sendezeitmakler **IRRS-Shortwave** (P.O. Box 10980, I-20110 Milano, Italien, www.nexus.org/NEXUS-IBA/Schedules) plant folgenden Wintersendeplan (25.10.2009-28.3.2010) über die slowakische Kurzwellenstation von Rimavska Sobota:

03.00-06.00: 9835 (150 kW) UN-Radio Miraya in Englisch und Arabisch für Sudan
05.30-06.30: 5990 (150 kW) Mo-Do Englisch für Europa und Mittelmeerraum
09.00-10.00: 9510 (150 kW) Sa für Europa und Mittelmeerraum
10.30-13.00: 9510 (150 kW) So für Europa und Mittelmeerraum
15.00-18.00: 15650 (150 kW) UN-Radio Miraya in Englisch und Arabisch für Sudan
18.00-21.00: 7290 (150 kW) Fr-So Englisch für Europa und Mittelmeerraum
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Alokesh Gupta 6.10.2009 DXLD)

Solomon Islands: SIBC wird seit dem 7. Okt. 2009 wieder auf v5020 kHz gehört. Das Empfangsfenster in Nordamerika ist ca. 9.00-14.30 Uhr (ab 12.00 Uhr mit BBC World Service). (Chuck Bolland 7., 8.10., Ron Howard 7.10., David Sharp 7., 8.10., Robert Wilkner 7.10.2009 BCDX/DXLD)

Suriname: Radio Apintie (www.apintie.sr) wurde im Oktober 2009 wieder international auf 4990 kHz gemeldet. Radio Apintie aus Surinam kommt auch als Livestream (mp3, 24 kb/s) bei <http://s1.viastreaming.net:7000>. "Die Musik ist Geschmackssache, aber die Ansagen bzw. Werbespots finde ich faszinierend: Niederländisch mit einer Satzmelodie, die an Portugiesisch erinnert." (Wolfgang Thiele 6.10.) Man sollte sich allerdings nicht von den brasilianischen Sendern 4885 kHz irritieren lassen. (Bruce W. Churchill 4.10., Thomas Lindenthal 6.10., Christoph Ratzer 6.10., David Sharp 6.10.2009 A-DX/BCDX)

Tschad: Radio Nationale Tchadienne, Gredia, das seit Sept. 2009 abends auf 7120 kHz gehört werden konnte (Sendeschlüsse zwischen 18.50 und 21.30 Uhr), war Ende Sept. und Anfang Okt. 2009 abends wieder auf 4905 (statt 7120) kHz zu hören. (Jari Savolainen 29.9., Thorsten Hallmann 30.9., Anker Petersen 30.9., Brian Alexander 2.10., Carlos Goncalves 4., 5.10., Alan Pennington 6.10.2009 BCDX/DXLD)

Türkei: Die **Stimme der Türkei** hat folgenden Wintersendeplan 2009/10:

Türkisch

01.00-02.55: 6000

05.00-06.55: 9700 9820

07.00-09.55: 11925

07.00-13.55: 15350 15480

14.00-16.55: 11815

17.00-21.55: 5980 6120

Fremdsprachen

02.00-02.55: 9410 9650 Spanisch

03.00-03.55: 9540 Uighurisch

04.00-04.55: 6020 7240 + 6040 (Sackville 250 kW, 277°) Englisch

08.00-08.55: 11835 Aseri

09.30-10.55: 11795 Farsi

10.00-10.55: 11955 13690 Arabisch

11.00-11.55: 11865 Usbekisch

11.00-11.55: 15360 Tatarisch

11.00-11.55: 9840 Georgisch

12.00-12.25: 9640 Bulgarisch

12.00-12.55: 15140 Chinesisch

12.30-13.25: 11620 Deutsch

13.00-13.25: 11965 Turkmenisch

13.00-13.55: 11985 Urdu

13.30-14.25: 12035 15300 Englisch

14.00-14.55: 11620 Uighurisch

14.00-14.55: 9410 Russisch

14.30-14.55: 9785 Kasachisch

15.00-15.55: 7335 Spanisch

15.00-16.55: 9665 Arabisch

16.00-16.55: 9530 Farsi

16.00-17.25: 11680 Dari. 16.30 Usbekisch. 17.00 Paschtu

16.30-17.25: 5965 Aseri

17.30-17.55: 6185 Italienisch

18.30-19.25: 7205 Deutsch
19.30-20.25: 6050 Englisch
20.30-21.25: 5970 6050 Französisch
21.30-22.25: 9610 Englisch
23.00-23.55: 5960 Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 7.10.2009 BCDX)

Türkei: Nach Angaben der Redaktionsleiterin Dr. Ufuk Gecim hat die deutsche Redaktion der Stimme der Türkei folgende neue Frequenzen für die Winterperiode:

12.30-13.25: 17700 (statt der vermuteten 11620)
18.30-19.25: 7205
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Ufuk Gecim 14.10.2009 via Bernd Seiser)

Ukraine: Die deutsche Redaktion von **Radio Ukraine International** hat folgenden Wintersendeplan

25.10.2009-28.3.2010 angekündigt:
18.00-19.00: 7510 (K-100 kW, 290°)
21.00-22.00: 5830 (K-100 kW, 290°)
00.00-01.00: 5830 (K-100 kW, 290°)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
Unsere Programme sind auch im Internet als Live-Stream zu hören und zwar unter folgendem Homepage: www.nrcu.gov.ua Unter derselben Adresse kann man unsere Nachrichten nicht nur hören, sondern auch lesen und unsere Programme On Demand abrufen. Unser deutschsprachiges Programm wird auch via Satellit Sirius-2 übertragen unter orbitaler Position 5 Grad östlicher Länge, Frequenz 11766 MHz, horizontaler Polarisierung, Geschwindigkeit des Digitalstreams 27500, Fehlerkorrektion 3/4; via Satellit Hellas Sat-2 unter orbitaler Position 39 Grad östlicher Länge, Frequenz 11512 MHz, horizontaler Polarisierung, Geschwindigkeit des Digitalstreams 30000, Fehlerkorrektion 7/8. (V. Perebadya RUI 8.10.2009)

USA (GU): KTWR Trans World Radio Guam hat folgenden Wintersendeplan (25.10.2009-30.3.2010):

08.20-09.00: 15170 (100 kW, 263°) So-Fr Englisch
08.30-09.10: 11840 (100 kW, 165°) Mo-Sa Englisch
09.00-11.45: 15200 (100 kW, 248°) Balinese, Mi Do Torajanese. 9.15 Maduresisch. 9.45 Indonesisch. 10.45 Sundanesisch. 11.15 Javanisch
09.30-10.45: 12105 (100 kW, 315°) Mandarin
10.15-11.00: 11590 (100 kW, 315°) Mo-Fr Mandarin
10.30-11.00: 11935 (100 kW, 305°) So-Di Do Uighurisch
11.00-11.30: 11640 (100 kW, 285°) Vietnamesisch
11.00-12.00: 11935 (100 kW, 305°) Mandarin
11.00-12.30: 9910 (100 kW, 315°) Mandarin
11.30-12.00: 9975 (100 kW, 315°, 12.00 308°) Mandarin
12.00-12.45: 13765 (100 kW, 285°) Burmesisch, Sa So -13.00
12.00-13.45: 9355 (100 kW, 305°) Mandarin, So bis 13.00, Sa bis 13.15
12.30 13.00: 11870 (100 kW, 293°) Mo-Fr Kokborok
12.30-13.30: 9975 (100 kW, 315°) Mandarin
13.00-13.30: 9585 (100 kW, 285°) Sgaw Karen
13.15-13.30: 11570 (100 kW, 293°) Boro, Manipuri oder Kokborok
13.30-14.00: 12075 (100 kW, 293°) Mo-Fr Assamese, So 13.30-13.45
13.30-14.00: 9975 (100 kW, 315°) Mo-Fr Kantonesisch
13.45-14.00: 9345 (100 kW, 285°) Santhali
14.00-14.15: 9920 (100 kW, 278°) Vietnamesisch, Sa So bis 15.00
14.00-14.40: 9975 (100 kW, 285°) Englisch
14.00-15.15: 11570 (100 kW, 335°) Koreanisch, Sa bis 15.30
22.00-22.15: 11765 (100 kW, 308°) Mandarin
23.00-23.30: 12130 (100 kW, 285°) Mo-Fr Kantonesisch, So 23.00-23.45
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Jaisakthivel Thangavel 6.10.2009 DXLD)

Vereinigtes Königreich: HCJB World Radio hat seine GUS-Sendungen aus Rampisham zum 1. Okt. 2009 eingestellt. Auch hier teilen offenbar nicht alle HCJB-Partner die Entscheidung. Jedenfalls will die in Deutschland beheimatete russlanddeutsche Segenswelle (SW-Radio in Detmold) die Sendungen fortsetzen und hat dazu bereits wöchentliche Sendezeit in Litauen angemietet. Die Frage ist jetzt, wie ein täglicher Sendeblock finanziert werden kann. (Kai Ludwig 4.10.2009 DXLD)

UKW

Indien: Hinter den Kulissen wird weiter an der Lösung der Musikrechtefrage gearbeitet, die nach Angaben der Radiosender ihre Entwicklung stranguliert, während die Musikrechtevertretungen eigentlich noch mehr Erlösen wollen. Wie es heißt soll bis zum Jahresende ein Vorschlag der Ministerien vorgelegt werden. Erst wenn dieses Hindernis aus dem Weg geräumt ist, will die Regierung die dritte Lizenzierungsphase für Privatfunk auf den Weg bringen.

Derzeit sind an die 250 private UKW-Sender aus zwei Lizenzierungsphasen auf Sendung. In der dritten Phase sollen 700 Senderechte in 92 Städten zur Auktion kommen, wobei der von der Regulierungsbehörde aufgestellte Plan eventuell noch verändert wird. Bei einem Besuch in Jammu und Kashmir deutete die Rundfunkministerin Ambika Soni an, dass man in diesem Grenzgebiet möglicherweise weitere Standorte für Privatsender ausweisen wird.

Bislang sieht es so aus, als dürften die Privatsender auch künftig keine Nachrichten ausstrahlen, entgegen der Empfehlung der Telecom Regulatory Authority of India und dem Wunsch des Privatsenderverbandes FICCI. Auf der anderen Seite wünscht Rundfunkministerin Ambika Soni mehr Inhalte und weniger bloße Musik auf den Privatsendern. (Ambika Soni proposes via media for news on FM 13.10.2009

www.radioandmusic.com/content/editorial/news/ambika-soni-proposes-media-news-fm via Jaisakthivel Thangavel)

Indien (Haryana): Das Ministry of Information and Broadcasting hat der Nachbarschaftsorganisation The Restoring Force (TRF) die Genehmigung für eine Nachbarschaftsstation in Gurgaon erteilt. Aufgrund des Rundfunkrechts ist die Station auf Bildungs- und Entwicklungsthemen beschränkt. The Restoring Force (TRF) kümmert sich insbesondere um Schulen. Die Nachbarschaftsstation soll in den nächsten drei Monaten den Betrieb aufnehmen und wäre dann die 55. im Land. (Regierungsmitteilung Community Radio Station to Start at Gurgaon, Haryana, 30.9.2009 via Alokesh Gupta)

Indien (Himachal Pradesh): Nachbarschaftsradio für Tibeter am Sitz des Dalai Lama. Das Rundfunkministerium hat der Tibetan Children's Village School in Dharamshala den Aufbau einer Nachbarschaftsstation genehmigt. The Tibetan Children's Village School in Lower Dharamshala wurde 1984 gegründet. Aus rundfunkrechtlichen Gründen ist die voraussichtlich 58. Nachbarschaftsstation auf Bildungs- und Entwicklungsthemen beschränkt, wird aber sicher auch zum Zusammenhalt der tibetischen Kolonie am Exilort des Dalai Lama beitragen. Nachbarschaftsradio soll mittelfristig die dritte Säule des indischen Rundfunks neben All India Radio und den kommerziellen UKW-Sendern werden, hat aber wegen des komplizierten Lizenzierungsprozesse noch nicht richtig abgehoben. Andererseits gelten die tibetischen Sendungen von All India Radio als redaktionell unterausgestattet. (Regierungsmitteilung Community Radio Station to Start at Dharamshala Cantt. 7.10.2009 via Alokesh Gupta, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Indien: Das Ministry of Information and Broadcasting hat der Union Park Residents Association, Khar Bandra, Mumbai die Genehmigung für eine Nachbarschaftsstation erteilt. Die Nachbarschaftsstation Jago Mumbai soll in den nächsten drei Monaten den Betrieb aufnehmen und wäre dann die 57. im Land. Aufgrund des Rundfunkrechts ist die Station auf Bildungs- und Entwicklungsthemen beschränkt. Besonderes Augenmerk will auf die Stärkung und Organisation nachbarschaftlichen Engagements und Zusammenwirkens legen. (Regierungsmitteilung Community Radio Station to start at Mumbai 5.10.2009 via Alokesh Gupta)

Indien (Punjab): Die Journalismus-Fakultät (School of Communication Studies) der Punjab University will in den nächsten vier Monaten mit einem Nachbarschaftsradio auf Sendung gehen. Wie die Dekanin Dr. Mohanmeet Khosla mitteilte wurde Broadcast Engineering Consultants Limited (BECIL) mit der Einrichtung der Station beauftragt, die ein Live- und ein Produktionsstudio bekommen soll.

Geplant ist ein 24-Stundenprogramm, das sich hälftig auf das Campus-Leben und auf die Bedürfnisse der Slums von Chandigarh konzentrieren soll. Man habe über 1000 Slumbewohner interviewt und entwickle nun aufgrund dieser Umfragen die ersten Programme. (PU radio station to go on air soon 78.10.2009

<http://timesofindia.indiatimes.com/city/chandigarh/PU-radio-station-to-go-on-air-soon/articleshow/5099890.cms> via Alokesh Gupta)

Internet

Argentinien: Jüdische Musik von 7 verschiedenen Musikrichtungen kann in einem Archiv von www.radiojai.com.ar/OnLine abgerufen werden.

Infantil: <<http://www.rhp.com.ar/canales/infantil/infantil6.aspx>>

Hebreo: <<http://www.rhp.com.ar/canales/hebreo/hebreo5.aspx>>

Oriental: <<http://www.rhp.com.ar/canales/oriental/oriental3.aspx>>

Jasidica: <<http://www.rhp.com.ar/canales/jasidico/jasidica7.aspx>>

Idish: <<http://www.rhp.com.ar/canales/idish/idish5.aspx>>

Ladino: <<http://www.rhp.com.ar/canales/ladino/ladino3.asx>>
Klezmer: <<http://www.rhp.com.ar/canales/klezmer/klezmer6.asx>>
(Gerd Opalka, Wolfgang Thiele 3.10.2009 A-DX/BCDX)

Indonesien: Die **Stimme Indonesiens** hat eine neue Website bei /www.voi.co.id. (Christian Milling 7.10.2009)

Hobbykontakt

Australien: Radio Australia feiert im Dezember 2009 sein 70-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang bittet man die Hörerschaft um Beiträge. In kleinen Essays sollen sie berichten, seit wann und auf welchen Wegen sie den Auslandsdienst hören, ob und wie sich dieser Auslandsdienst von anderen unterscheidet, ob man etwas über Australien gelernt hat, was man anders nicht wusste etc. Insbesondere möchte man wissen, ob man andere Verbreitungswege nutzt als die Kurzwelle. Wer kann, soll seinen Beitrag auch als mp3-Datei einsenden. In den letzten Jahrzehnten hat sich Radio Australia auf eine Hörerschaft in Asien und Ozeanien konzentriert. Hörer und Hörerinnen aus anderen Kontinenten werden aber ebenfalls und ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert.

Die Anschrift lautet:

English Service 70th Birthday,
Radio Australia,
GPO Box 428G, Melbourne, 3001, Victoria, Australia.
[radioaustralia @ radioaustralia.net.au](mailto:radioaustralia@radioaustralia.net.au)
(John Figliozzi 18.9.2009 BCDX)

Deutschland: Ausstellung zu 60 Jahre Studio Franken

Vor 60 Jahren ist das Studio Franken in einem ehemaligen Nürnberger Pferdelazarett eröffnet worden. Mit regionalen Sendungen seit 1961 im Radio und seit 1978 im TV war der BR in Deutschland ein Vorreiter der Regionalisierung. In einer Sonderausstellung präsentiert das Rundfunkmuseum Fürth derzeit die Geschichte des Bayerischen Rundfunks/BR in Franken in Wort, Bild und Ton. Aus vielen Sendungen gibt es Ausschnitte zu hören und zu sehen. Aus dem Studio Franken stammt u.a. die Sendung mit den höchsten Einschaltquoten im Bayerischen Fernsehen, "Fastnacht in Franken". Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Museums bzw. in www.rundfunkmuseum.fuerth.de/downloads/09-09-21_wellenmeer.pdf (Bayerntext 5.10.2009 via Karl Michael Gierich)

Slowakei / Österreich: Sonder-QSL-Aktion

Das Austrian DX Board (ADXB) führt in Zusammenarbeit mit Radio Slovakia International eine Aktion im Zeitraum im Zeitraum Nov. 2009-Jan.2010 durch, bei der es eine Sonder-QSL Karte als Belohnung für korrekte Empfangsberichte geben wird. Anlass ist das 40 Jährige Bestehen des ADXB, des einzigen österreichischen DX-Klubs.

Die Bedingungen, um diese Sonder-QSL Karte zu erlangen, lauten wie folgt:

- Jeder Hobbyfreund, unabhängig von einer Klubmitgliedschaft, erhält für einen korrekten Empfangsbericht im Zeitraum 1. Nov. 2009-31. Jan. 2010 über eine Sendung von Radio Slovakia International eine Sonder-QSL Karte.

- Es kann nur für jede Frequenz EINE Sonder-QSL-Karte ausgegeben werden.

- Berichte, die nicht in diese Bedingungen fallen, werden von Radio Slovakia International mit einer Standard-RSI-Karte bestätigt und fallen nicht in die Statistik der ADXB-Aktion.

- Der Bericht muss über das ADXB, Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich geschickt werden. Für jede Frequenz erhält man maximal eine Karte. Alle 6 Sprachdienste von Radio Slovakia International nehmen an der Aktion teil: Slowakisch, Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch. Es wird pro Bericht 1 IRC oder 1 USD oder 1 Euro als Aufwandsentschädigung vorausgesetzt. (Gültigkeit des IRC muß über den 31.12.2009 hinaus gewährleistet sein!)

Die QSL-Karten werden direkt von Bratislava aus an den Hörer versandt. Ein Hinweis zur Aktion befindet sich auch auf den Webseiten der ADXB-OE (www.adxb.at) und von Radio Slovakia (www.rozhlas.sk/inetportal/rsi). Dort kann auch der aktuelle Sendeplan abgefragt werden. Sollte jemand diese Möglichkeit nicht haben, so kann via e-mail oder Postadresse diese Info eingeholt werden.

Weitere Fragen zur Aktion beantwortet gerne die ADXB über das Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich oder via e-mail an adxbuess@aon.at. (Harald Süß)

USA: Radio Free Asia hat eine neue QSL-Karte aufgelegt. Dabei handelt es sich um eine Kinderzeichnung zum 13. Geburtstag der Station, die am 29. Sept. 1996 mit Sendungen in Mandarin-Chinesisch den Sendebetrieb aufnahm. Mittlerweile sendet der amerikanische Asiensender in Burmesisch, Kanton-Chinesisch, Khmer, Koreanisch, Laotisch, Mandarin-Chinesisch, Uighurisch, drei tibetischen Dialekten (Uke, Amdo, Kham), Vietnamesisch und Wu.

Die Karte wird für Empfangsberichte im Zeitraum Sept.–Dez. 2009 verschickt. Empfangsberichte sind willkommen bei Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America, qsl @ rfa.org. (RFA-Pressemitteilung)

Usbekistan: Aus Anlass seines 30. Geburtstags hatte The Asian Broadcasting Institute (www.abiweb.jp):

13.00-13.30: 12085 (Taschkent 100 kW, 65°) nur 8.+9.10.2009 Japanisch

Berichtet wurde über die Gründung des Asian Broadcasting Institute 1978 sowie über die Radiokriege zwischen China und Taiwan bzw. Nord- und Südkorea. Zu Anfang und Ende der Sendung gab es auch kurze Ansagen in Chinesisch, Englisch und Koreanisch.

Obwohl man sich in der Region Sorgen um mögliche Interferenz von Radio Nederland aus Tinang machte, war von dieser Interferenzquelle in Mitteleuropa und Nordamerika nichts zu merken. Allerdings war der Empfang der ABI-Sendung in Mitteleuropa dennoch schwach, da Europa nicht in der Senderichtung lag. (Takahito Akabayashi 3., 9.10., Jerry Berg 8., 9.10., Wolfgang Büschel 8., 9.10.2009 BCDX / DXLD)